

**Die Schönste von allen**, von fürstlichem Stand kann Schöneres nicht malen ein' englische Hand, Maria mit Namen; an ihrer Gestalt all Schönheit beisammen Gott selbst wohlgefallt.

2.

Ihr Haupt ist gezieret mit goldener Kron', das Zepter sie führet am himmlischen Thron. Ein sehr starke Heldin, mit englischem Schritt, der höllischen Schlange den Kopf sie zertritt.

3.

Wohlan denn, o Jungfrau, der Jungfrauen Bild, von Tugenden strahlend, mit Gnaden erfüllt, mit Sternen geschmücket, die Sonn' dich kleid, die Engel, den Himmel dein Anblick erfreut.

4.

Die Sterne verlöschen; die Sonn', die jetzt brennt, wird einstens verdunkeln, und alles sich end't. Du aber wirst strahlen noch lang' nach der Zeit in himmlischer Glorie durch all' Ewigkeit.

**Gegrüßet seist du Königin**, o Maria, erhabne Frau und Herrscherin, o Maria. *Freut euch ihr Cherubim, lobsingt ihr Seraphim, grüßet eure Königin! Salve, salve, salve, Regina.*

2.

O Mutter der Barmherzigkeit, - sei uns gegrüßt gebenedeit - Freut euch...

3.

Du bist des Lebens Süßigkeit, - der Menschen und der Engel Freud', - Freut euch...

4.

O unsre Hoffnung, sei gegrüßt, - die du der Sünder Zuflucht bis, - Freut euch...

5.

Wir Kinder Evas schrei'n zu dir - aus der Verbannung rufen wir, - Freut euch...

6.

Wir weinen hier im Jammertal - und seufzen zu dir allzumal, - Freut euch...

7.

O mächtige Fürsprecherin - bei Gott sei uns're Mittlerin, - Freut euch...

8.

Wir armen Sünder bitten dich - ach schau' auf uns barmherziglich! - Freut euch...

9.

Dein liebes Aug nicht von uns wend', - zeig' Jesus uns an unserm End'! - Freut euch...

10.

O Mutter, reich an Gütigkeit, - voll Milde und voll Süßigkeit! - Freut euch...

11.

In aller Trübsal, Angst und Not - komm uns zu Hilf' bis in den Tod! - Freut euch...

**Maria, breit den Mantel aus**, mach' Schirm und Schild für uns daraus; lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!

2.

Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit, er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt. Patronin...

3.

Maria, hilf der Christenheit, dein Hilf' erzeig uns allezeit; komm uns zu Hilf' in allem Streit, verjag die Feind all von uns weit. Patronin...

4.

O Mutter der Barmherzigkeit, den Mantel über uns ausbreit, uns all darunter wohl bewahr zu jeder Zeit in aller Gefahr. Patronin...

5.

Wann alle Feind' zusammenstehn, wann alle grimmig auf uns gehn, bleib du bei uns, sei unser Schutz! So bieten wir dem Feinde Trutz. Patronin...

6.

Dein Sohn dir alles gern gewährt, was deine Lieb' für uns begehrt; so bitt' dass Er uns hier verschon' und droben voller Huld belohn. Patronin...

**Maria, durch ein Dornwald ging**,

Kyrieleison! Maria durch ein' Dornwald ging, Der hatte in sieben Jahr'n kein Laub getragen! Jesus und Maria.

2.

Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrieleison! Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, Das trug Maria unter ihrem Herzen! Jesus...

3.

Da hab'n die Dornen Rosen getragen. - Als das Kindlein durch den Wald getragen, Da haben die Dornen Rosen getragen! Jesus...

4.

Wie soll dem Kind sein Name sein? - Der Name, der soll Christus sein, Das war von Anfang der Name sein! Jesus...

5.

Wer soll dem Kind sein Täufer sein? - Das soll der Sankt Johannes sein, Der soll dem Kind sein Täufer sein! Jesus...

6.

Was kriegt das Kind zum Patengeld? - Den Himmel und die ganze Welt, Das kriegt das Kind zum Patengeld! Jesus...

7.

Wer hat erlöst die Welt allein? - Das hat getan das Christkindlein, Das hat erlöst die Welt allein! Jesus...

**Maria zu lieben**, ist allzeit mein Sinn,  
in Freuden und Leiden ihr Diener ich bin;  
mein Herz, o Maria, brennt ewig zu dir  
in Liebe und Freude, o himmlische Zier!

2.

Maria, du milde, du süße Jungfrau!

Nimm auf meine Liebe, so wie ich vertrau!

Du bist ja die Mutter, dein Kind will ich sein,  
im Leben und Sterben dir einzig allein!

3.

Gib, dass ich von Herzen dich liebe und preis',  
gib, dass ich viel Zeichen der Liebe erweis'!  
Von der mich nichts scheidet, nicht Unglück noch  
Leid; dich lieb ich auf ewig, dich lieb ich allzeit!

4.

Ach, hätt ich der Herzen nur tausendmal mehr!

Dir tausend zu geben, das ist mein Begeh'r,  
so oft mein Herz klopft, befehl' ich es dir,  
so vielmal ich atme, verbind' ich dich mir!

5.

Du Trost der Betrübten, zu Hilf' sei bereit; du  
Stärke der Schwachen, beschütz' mich im Streit;  
wenn wider mich kämpfen Fleisch, Hölle und  
Welt, sei du mir als Zuflucht zur Seite gestellt!

6.

Du Meerstern, ich bitte, dein Licht auch erteil'  
verfinsterten Seelen zum ewigen Heil; die irren  
im Glauben, erleucht' und bekehr' zur wahren  
Erkenntnis der christlichen Lehr'!

7.

Verwandte und Freunde mit Leib und mit Seel'  
ich dir, o Maria, auf ewig empfehl'; du Mutter der  
Gnaden, barmherzig und mild, sei meine  
Patronin, mein Schutz und mein Schild!

8.

Gedenke, o Herrin, auch gnädig zu sein  
den leidenden Seelen in Fegfeuers Pein;  
du bist ihre Hoffnung, dir rufen sie zu;  
ach lass sie gelangen zur ewigen Ruh'!

9.

O Mutter, nun segne den ewigen Bund, dein  
Nam' mir versiegle das Herz und den Mund;  
sei bei mir im Tode, dann reich mir die Hand  
und führ' mich nach oben ins himmlische Land!

**Mutter Christi, hoherhoben**,

in dem schönen Himmel droben,  
aller Engel Königin, unsre Frau und Mittlerin!  
*Deinen Segen uns erteile, uns zu helfen nicht  
verweile, o Maria, steh uns bei, dass uns Gott  
barmherzig sei!*

2.

Du, o Jungfrau, voll der Gnaden, weißt von kei-  
nem Sündenschaden, voller Glanz und Tugend-  
schein, allzeit heilig, allzeit rein. Deinen Segen...

3.

O du Zuflucht aller Sünder, weis' nicht von dir  
deine Kinder, Mutter, auf dich hoffen wir, suchen  
flehend Trost bei dir. Deinen Segen...

4.

Lass uns deine Hilf erscheinen, lass uns nicht  
vergebens weinen; führ uns zu dem Gnadenthron  
und versöhn uns deinem Sohn. Deinen Segen...

**O himmlische Frau Königin**, du aller Wel-  
ten Herrscherin. Du willst uns allen Mutter sein.  
Wer dir vertraut ist nie allein. Wir geben dir in  
deine Hand die Heimat, unser Frankenland.

2.

Du breitest deinen Mantel aus, behütest Land  
und Stadt und Haus. Du sorgst für uns in jedem  
Leid am Throne der Barmherzigkeit. Du voll der  
Gnad' und Liebe bist. Ave Maria, sei begrüßt!

3.

Dem Gottesvolk du Mutter bist durch unsern  
Heiland Jesus Christ. Du nimmst dich unser aller  
an und führst uns auf die rechte Bahn. Du voll  
der Gnad' und Liebe bist. Ave Maria, sei begrüßt!

4.

Mit Jesus sehn wir dich im Leid, mit ihm in  
seiner Herrlichkeit. Dort trittst du bittend für uns  
hin, du unsere Fürsprecherin. Du voll der Gnad'  
und Liebe bist. Ave Maria, sei begrüßt!

5.

Es soll im weiten Erdenrud dich seligpreisen  
jeder Mund! Wer einst den Herrn will ewig sehn,  
darf nicht an die vorübergehn. Wir geben dir in  
deine Hand die Heimat, unser Frankenland.

**Meine Seele preist die Größe des Herrn,**  
und mein Geist jubelt über Gott, meinem Retter.  
Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er  
geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig  
alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,  
und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von  
Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn  
fürchten.  
Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten  
und zerstreut die im Herzen voll Hochmut sind;  
Er stürzt die Mächtigen von Thron und erhöht  
die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen  
Gaben und lässt die Reichen leer ausgehn.  
Er nimmt sich seines Knechtes Israel an  
und denkt an sein Erbarmen, das er unsern  
Vätern verheißen hat - Abraham und seinen  
Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hei-  
ligen Geist wie im Anfang, so auch jetzt und alle  
Zeit und in Ewigkeit. Amen.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja!

**Rosenkranzkönigin,** Jungfrau der Gnade!  
Lehre uns wandeln auf himmlischen Pfaden.  
Freudig erheben wir unser Gebet zu dir, Jung-  
frau, Jungfrau der Gnade!

2.  
Rosenkranzkönigin, Mutter, du reine,  
gib, dass dir unser Herz ähnlich erscheine.  
Schirme uns allezeit treulich in Kampf und  
Streit, Mutter, Mutter du reine.

3.  
Rosenkranzkönigin, Fürstin du hehre!  
Flehe bei deinem Sohn, dass Er gewähre,  
was von dem Himmel kommt und uns zum  
Heile frommt, Fürstin, Fürstin du hehre!

4.  
Rosenkranzkönigin, unser Vertrauen! Lass uns  
in Leid und Not fest auf dich bauen, bis in der  
Sel'gen Kreis grüßt dich mit Lob und Preis  
unser, unser Vertrauen.

**Sagt an, wer ist doch diese,**  
die auf am Himmel geht,  
die überm Paradiese als Morgenröte steht?  
Sie kommt hervor von ferne, es schmückt sie  
Mond und Sterne, die Braut von Nazareth.

2.  
Sie ist die reinste Rose ganz schön und aus-  
erwählt, die Magd, die makellose, der sich  
der Herr vermählt. O eilet sie zu schauen, die  
schönste aller Frauen, die Freude aller Welt.

3.  
Sie strahlt im Tugendkleide, kein Engel  
gleicht ihr, die Reinheit ihr Geschmeide,  
die Demut ihre Zier; ein Tugendgart'  
verschlossen, mit Himmelstau begossen,  
so blüht sie für und für.

4.  
Sie ist der Himmelsheere, der Engel Königin,  
der Heil'gen Lust und Ehre, der Menschen  
Trösterin, die Zuflucht aller Sünder, die Hilfe  
ihrer Kinder, die beste Mittlerin.

5.  
Drum fallen wir zu Füßen der Jungfrau  
gnadenreich, und sie mit Andacht grüßen  
mit Herz und Mund zugleich. Ihr Leib und  
Seel' und Leben wir gänzlich übergeben zur  
Hut ins Himmelreich!

**Salve Regina,** mater misericordiae;  
vita, dulcedo et spes nostra, salve.  
Ad te clamamus, exsules filii Evae.  
Ad te suspiramus, gementes et flentes  
in hac lacrimarum valle.  
Eia ergo, advocata nostra, illos tuos  
misericordes oculos ad nos converte.  
Et Jesum, benedictum fructum ventris tui,  
nobis post hoc exsilium ostende.  
O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria.

**Segne du, Maria**, segne mich, dein Kind,  
dass ich hier den Frieden, dort den Himmel  
find. Segne all mein Denken, segne all mein  
Tun, lass in deinem Segen Tag und Nacht  
mich ruhn, lass in deinem Segen Tag und  
Nacht mich ruhn!

2.

Segne du, Maria, alle, die mir lieb,  
deinen Muttersegen ihnen täglich gib!  
Deine Mutterhände breit auf alle aus,  
I: segne alle Herzen, segne jedes Haus :I

3.

Segne du, Maria, jeden, der da ringt, der in  
Angst und Schmerzen dir ein Ave bringt!  
Reich ihm deine Hände, dass er nicht erliegt,  
I: dass er mutig streite, dass er endlich siegt! :I

4.

Segne du, Maria, uns're letzte Stund!  
Süße Trostesworte flüstre dann dein Mund!  
Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu,  
I: bleib im Tod und Leben unser Segen du! :I

**Wunderschön prächtige**,

hohe und mächtige, liebeich holdselige,  
himmlische Frau, welcher ich ewiglich  
kindlich verbinde mich,  
ja mich mit Leib und mit Seele vertrau.  
Bitte am Throne bei deinem Sohne.  
Alles, was Himmel und Erde umschließt,  
Mutter Maria, dich herzlich begrüßt.

2.

Schuldlos Geborene, einzig Erkorene,  
du Tochter Gottes und Mutter und Braut,  
die aus der Reinsten Schar  
vor Gott die Reinste war  
selber der Herr sich zum Tempel gebaut;  
du Makellose, geistliche Rose,  
Krone der Erde, der Himmlischen Zier.  
Himmel und Erde, sie huldigen dir!

3.

In diesem Erdental rufen wir allzumal  
zu dir, o Mutter, aus Elend und Not.  
Halt uns vor allem gut in deiner sicheren Hut,  
wenn Leib und Seele einst scheiden im Tod.  
Dann für uns streite und uns geleite,  
mächtige Jungfrau zum Himmel empor,  
wo dich lobpreisen die Engel im Chor.

4.

Wunderschön prächtige, hohe und mächtige,  
liebreich holdselige, himmlische Frau, welcher  
ich ewiglich kindlich verbinde mich,  
ja mich mit Leib und mit Seele vertrau.  
Gut, Blut und Leben will ich dir geben,  
alles, was immer ich hab und ich bin,  
geb' ich mit Freuden, Maria, dir hin.

5.

Sonnenumglänzete, Sternenbekränzete,  
Leuchte und Trost auf der nächtlichen Fahrt!  
Vor der verderblichen Makel der Sterblichen  
hat dich die Allmacht des Vaters bewahrt.  
Selige Pforte warst du dem Worte,  
als es vom Throne der ewigen Macht  
Gnade und Rettung den Menschen gebracht.

6.

Gottesgebälerin, Christi Ernährerin,  
wundersam' Mutter und Jungfrau zugleich!  
Herzenerquickende, seelenbeglückende  
Quelle, an himmlischen Tröstungen reich!  
O du Getreue, zu dir voll Reue  
schauen wir hoffend und flehend hinan,  
Mutter, ach führ uns auf sicherer Bahn!

7.

Du bist die Helferin, du bist die Retterin,  
Fürstin des Himmels und Mutter des Herrn;  
Spiegel der Reinigkeit, Stärke der Christenheit,  
Arche des Bundes, hell leuchtender Stern!  
Dich schuf die Milde zum Gnadenbilde;  
drum auch, was Himmel und Erde umschließt,  
Mutter der Gnaden, Maria, dich grüßt: